Das Deutschlandstipendium

- Anerkennung und Förderung für hervorragende Leistung und Engagement -

Das Deutschlandstipendium wird erneut für die Förderperiode 2020/21 ausgeschrieben. Für eine Förderung vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 können sich Studierende vom 01.-30.09.2020 bewerben.

Dank der Unterstützung zahlreicher Spender*innen und der Kofinanzierung des Bundes, bietet die Georg-August-Universität Göttingen mit dem Deutschlandstipendium begabten und engagierten Studierenden und Studienbewerber*innen aller Nationen, die besondere Leistungen erbringen, eine (einkommensunabhängige) finanzielle Unterstützung.

Die Zahl der für ein Jahr zu vergebenden Stipendien in Höhe von 300 Euro monatlich, hängt dabei unmittelbar mit der Gewinnung privater Fördermittel ab.

Wer kann sich bewerben?

Alle an der Universität Göttingen regulär eingeschriebene Studierende, ausgenommen Promotionsstudierende, können sich bewerben. Studienbewerber*innen, die noch nicht an der Universität Göttingen eingeschrieben sind, müssen sich vor Bewerbung um ein Deutschlandstipendium 2020/21 immatrikulieren und einen Studierenden-Account besitzen.

Auch BAföG Empfänger*innen können durch das Deutschlandstipendium gefördert werden, da BAföG und Deutschlandstipendium grundsätzlich gleichzeitig ohne Abschläge in Anspruch genommen werden können.

Bisherige Stipendiat*innen können sich nach Ablauf der einjährigen Bewilligung erneut auf ein Stipendium bewerben.

Förderzeitraum

Das Bewilligungsjahr des Stipendiums umfasst den Zeitraum vom 01.10. eines Jahres bis zum 30.09. des Folgejahres.

Auswahlkriterien

Neben den Auswahlkriterien zu schulischen, universitären oder bereits erbrachten beruflichen Leistungen werden aber auch besondere Tätigkeiten, gesellschaftliches Engagement und besondere Umstände im bisherigen persönlichen Werdegang der sich bewerbenden Person berücksichtigt:

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder Erhalt von Auszeichnungen oder Preisen,
- Engagierte Mitarbeit in universitären, sozialen, kommunalen oder politischen Organisationen und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- besondere Umstände bei der Überwindung biografischer Hürden, z.B. im Zusammenhang mit einer Behinderung oder chronischen Erkrankung, Sorgeverpflichtung, familiären Migrationsgeschichte oder alleinigen Finanzierung des Lebensunterhalts?

Sofern diese Förderkriterien erfüllt werden, freuen wir uns über eine Bewerbung für die nächste Vergaberunde zum Wintersemester 2020/21.

Ideelle Förderung und Rahmenprogramm des Deutschlandstipendiums

Neben der finanziellen Förderung durch das Stipendium besteht die Möglichkeit einer ideellen Förderung durch die fördernden Unternehmen, Stiftungen, Privatpersonen oder des Zusammenschlusses von Kleinspender*innen. Die ideelle Förderung ermöglicht, in Abhängigkeit vom Kontakt zu den Fördernden, z.B. einen Blick hinter die Kulissen einer Firma, die Absolvierung eines Praktikums oder Workshops oder Netzwerken im Rahmen von Kontakten der Fördernden.

Die Mitteilung der Fördernden erfolgt an die Stipendiat*innen im Rahmen der Zustellung des Bewilligungsbescheides. Mit der Annahmeerklärung zum Stipendium erfolgen dann Einverständnis oder Ablehnung zur Kontaktaufnahme mit den Förderern. Das Team Fundraising der Universität Göttingen stellt dann, wenn gewünscht, den Kontakt zu den Fördernden her und organisiert zudem ein besonderes Rahmenprogramm während des Förderzeitraumes, etwa

- einen Stammtisch Deutschlandstipendium zum Austausch über Fächergrenzen hinweg,
- Veranstaltungen im Rahmen einer "Engagement Akademie" mit Abschlusszertifikat,
- Unterstützung der Vernetzung mit Fördernden der Universität zum Ausbau eines Netzwerks für die persönliche Entwicklung und berufliche Laufbahn,
- gemeinsame Teilnahme an Sportveranstaltungen u.ä.

Bewerbung

wann?

Die nächsten Deutschlandstipendien werden zum Wintersemester 2020/21 vergeben. Die Bewerbungsphase läuft vom 01.09.bis 30.09.2019.

wie?

Die Bewerbung um ein Stipendium erfolgt zunächst über ein universitäres Online-Bewerbungsportal, das nur während des Bewerbungszeitraumes zwischen dem **01.09.2020** und dem **30.09.2020** über das <u>Studierendenportal eCampus</u> der Universität erreichbar ist. Im eCampus erfolgt der Zugang zum Online-Bewerbungsportal unter dem Reiter "Links" (nach dem Einloggen) mit der Eintragung "Bewerbung Deutschlandstipendium".

Nach erfolgter Online-Bewerbung muss das im Online-Bewerbungs-Portal erzeugte und unterschriebene Deckblatt zusammen mit den benötigten vollständigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen, bis zum 30.09.2020 an die zuständige Fakultät gesendet werden.

Die Bewerbung kann bis zum Ende der Bewerbungsfrist, 30.09.2020, online bearbeitet werden. Nach der Online-Bearbeitung, sind der jeweils zuständigen Fakultät erneut das unterschriebene Deckblatt zusammen mit den Nachwiesen zur Änderung in der Bewerbung bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 30.09.2020 zuzusenden.

Weitere Informationen zu den benötigten Nachweisen können der Richtlinie zum Deutschlandstipendium und den FAQs entnommen werden.

Hinweise zur Bewerbung:

Die Bewerbung ist nur dann vollständig, wenn bei der Fakultät zum Ender der Bewerbungsfrist sowohl die Online-Bewerbung als auch die vollständige schriftliche Bewerbung bestehend aus unterschriebenem Deckblatt und den geforderten Nachweisen vorliegen. Nur vollständig und fristgerecht eingegangene Bewerbungen werden bearbeitet. Für die Bewerbung werden weder Motivations- oder Empfehlungsschreiben benötigt noch werden diese bei Einreichung positiv berücksichtigt.

Auswahl- und Vergabeverfahren

Die Auswahl der Geförderten erfolgt in den zuständigen Auswahlgremien der Fakultäten nach Begabung und Leistung sowie gemäß der weiteren Kriterien der Richtlinie für die Vergabe von Deutschlandstipendien, wie etwa persönlicher Werdegang und gesellschaftliches Engagement.

Die Auswahlgremien bestehen aus der Studiendekanin oder dem Studiendekan sowie je einem Mitglied der Hochschullehrergruppe, der Mitarbeiter*innengruppe, der MTV-Gruppe und der Studierendengruppe.

Übersteigt die Zahl der potentiellen Bewerbungen die Zahl der zu vergebenden Stipendien, wird eine Rangliste erstellt.

Details zum Auswahlverfahren sind der Stipendienrichtlinie der Universität und den Webseiten des Bundesministeriums zum Deutschlandstipendium zu entnehmen.

Bewilligungsbescheide und Annahmeerklärung

Nach erfolgter Auswahl der Stipendiat*innen durch das Auswahlgremium der jeweiligen Fakultät erfolgt von zentraler Seite der Versand der Bewilligungsbescheide ausschließlich per Mail an die studentische E-Mailadresse.

Im Bewilligungsbescheid finden sich Informationen zur Annahmefrist des Stipendiums, zum Förderzeitraum und zur Annahmeerklärung. Die Annahme des Deutschlandstipendiums erfolgt per Online-Formular, das über einen Link im Bewilligungsbescheid bis zum Ende der Annahmefrist des Stipendiums erreichbar sein wird. Nach dem Absenden der Annahmeerklärung wird eine Bestätigungsmail an die studentische E-Mailadresse versendet.

Bei Fragen oder Problemen zu Bescheiden oder Auszahlung kontaktieren Sie bitte Frau Albrecht, als Ansprechpartnerin für die Verwaltung der Deutschlandstipendien an der Universität Göttingen.

Feierliche Vergabe der Deutschlandstipendien

Die Urkunden werden den Stipendiat*innen im Rahmen einer feierlichen Zeremonie vom Präsidium der Universität Göttingen übergeben. Hier bietet sich Geförderten wie Fördernden Raum und Zeit, sich persönlich kennen zu lernen und erste Kontakte zu knüpfen. Wegen der aktuellen Corona-Pandemie ist sind Format und Termin der Urkundenübergabe bisher leider noch unklar.

Auszahlung

Die Auszahlung der monatlichen Stipendienrate in Höhe von 300,00 Euro erfolgt für die Monate Oktober bis Dezember in einem Betrag bis zum Jahresende, danach monatlich, jeweils zum Monatsende.

Nachrücker*innen

Falls es erforderlich sein sollte, erfolgen in den Fakultäten Nachrückverfahren, so dass es bis zum Ende der jeweiligen Vergaberunde zum Nachrücken für frei gewordene Stipendien kommen kann.

Nachrücker*innen, die ein Deutschlandstipendium erhalten sollen, werden von zentraler Seite, schriftlich und per E-Mail an die studentische E-Mailadresse, kontaktiert.